

- 1^r Wer vnrecht / gwalt / dūt eynem man
- 2^r Der jm nye leydes hat gethan
- 3^r Do stossend sich sunst zehen an



von worer fruntschafft

- 1 Der ist eyn narr / vnd gantz dorecht
- 2 Der eynem menschen dūt vnrecht
- 3 Dann er dar durch gar manchen trōwt
- 4 Der sich dar nach synglücks frōwt

5 Wer synem fründ üt übels düt
 6 Der all syn hoffnung / trüw / vnd mü̃t
 7 Alleyn gesetzet hat vff jnn
 8 Der ist eyn narr vnd gantz on synn
 9 Man fyndt der fründ / als Daudid was
 10 Gantz keynen me / mit Jonathas
 11 Als Patroclus vnd Achilles
 12 Als Horestes vnd Pilades
 13 Als Demades vnd Pythias
 14 Oder der schyltknecht Saulis was
 15 Als Scipio / vnd Lelius
 16 Wo gelt gbrist do ist früntschafft vß
 17 Keyner so lieb syn nechsten hat
 18 Als dann jm gsatz geschriben stat
 19 Der eygen nutz vertribt all recht
 20 All früntschafft lieb sipschafft / geschlecht
 21 Keyn fyndt man Moysi yetz gelich
 22 Der andre lieb hab / als selbst sich
 23 Oder als was Neemias
 24 Vnd der gotz vörchtig Thobias
 25 Wem nit der gmeyn nutz ist als werd
 26 Als eigen nutz des er begert
 27 Den halt ich für eyn nãrrschen gouch
 28 Was gmeyn ist / das ist eygen ouch
 29 Doch Cayn ist in allem stat
 30 Dem leid ist was glücks Abel hat
 31 Früntschafft wann es gat an eyn not
 32 Gant vier vnd zweintzig vff eyn lot
 33 Vnd well die besten meynen syn
 34 Gant syben wol vff eyn quintin